Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr): Heft 3	90 (1972)
PDF erstellt	am: 13.09.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für Architektur, Bauingenieurwesen und Maschinentechnik

90. Jahrgang

Donnerstag, 20. Januar 1972

Herausgegeben von der Verlags-AG derakademischen technischen Vereine, Zürich









Diese Herren suchten ein rationelles Parksystem. Wir boten ihnen drei.

Die Ausgangslage war klar: Parkplatznot! Gesucht wurde eine Zukunftslösung, die mit der fortschreitenden Motorisierung das Parkierungsproblem entscheidend reduziert. Jeder dieser Herren wusste: Das Bedürfnis nach nicht zu weit abgelegenen Parkflächen wird mehr denn je vorhanden sein. Die Aufgabe war, eine optimale Lösung zu finden, die a) eine gute Ausnützung der bestehenden Flächen berücksichtigt, b) rationell und c) preisgünstig sein sollte. Dass das Projekt rasch fertiggestellt sein sollte, verstand sich von selbst.

Bei Stienen + Tröhler AG standen drei Systeme zur Auswahl, die diese Faktoren berücksichtigten:

1. Webesta-Parking

Rasch beziehbare, preisgünstige Rampenparkhäuser aus vorfabrizierten Betonelementen. Eine durchdachte Konstruktion, die es erlaubt, oberirdisch offene und geschlossene wie auch unterirdische Parkhäuser zu bauen. Mindestgrösse ca. 32x34 m für 36 Autos/Etage.

2. Vario-Autoparker

Das System der beweglichen Paletten für die optimale

Ausnützung der Autoeinstellhallen. Bis 60% mehr Parkplätze! Rationellere Ausnützung bewirkt eine Verbesserung der Rendite.

3. Autosafe

Das vollautomatische Parkhaus der Zukunft – ermöglicht die Ausnützung kleinster Grundstücke. Z. B. nur 45 m² für 20 Parkplätze.

Drei Parksysteme – drei mögliche Lösungen. Eine ist sicher auch für Sie geeignet.







STIENEN+TRÖHLER AG-BERN

Autoparksysteme, Monbijoustrasse 27, 3001 Bern/Schweiz, Tel. 031/25 43 56

Coupon Ich möchte gerne r wissen und wünsch	nehr über Ihre Parksysteme he:
I ☐ ausführliche Dokumentation	unverbindlichen Besuch
(Zutreffendes bitt	e ankreuzen)
 Name:	
Bitte ausschneiden u Stienen + Tröhler AG, Monbi	

Zürich, 20. Januar 1972 Schweiz. Bauzeitung 90. Jahrgang Heft 3 Seiten 41—60 Preis Fr. 3.50